

Zeitschrift: St. Galler Schreibmappe
Band: 30 (1927)
Vorwort: Zum Geleit!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZUM GELEIT!

Trotz der noch immer sehr ungünstigen Zeitverhältnisse überreichen wir unseren Geschäftsfreunden auch für das Jahr 1927 eine St. Galler Schreibmappe als Weihnachtsgabe, deren mannigfaltiger Inhalt und überaus reicher Bilderschmuck vielleicht geeignet ist, ihnen und einem weiteren Interessentenkreise in Mußestunden einige Unterhaltung und Freude zu bereiten. ~ Die sehnlichst erwartete Besserung der Wirtschaftslage ist trotz aller an Friedenskonferenzen und -verträge geknüpften Erwartungen noch immer nicht eingetreten. Ein altes Sprichwort sagt: Gut Ding will Weile haben, und die durch den langen Weltkrieg unter den europäischen Völkern angerichteten Verheerungen und daraus resultierenden Schäden waren ja auch zu groß, als daß sie in verhältnismäßig so kurzer Zeit hätten vollständig beseitigt werden können. Wenn Völkerverföhnung und Wiederaufbau der Weltwirtschaft trotz Völkerbund und Friedenskongresse sehr langsam vor sich gehen, so sind doch hien und drüben Kräfte am Werk, die, durch eigene finanzielle und wirtschaftliche Not gedrängt, für die Verföhnung der Völker aufrichtig tätig sind. Jeder wirkliche Friedensfreund kann nur wünschen, daß diese Bemühungen im kommenden Jahre über industrielle Beziehungen hinaus von Erfolg begleitet sein möchten. ~ Unsere Jahresmappe, die nun zum 30. Male erscheint, orientiert in gewohnter Weise über die bedeutenderen Vorgänge auf staatlichem, kulturellem und wirtschaftlichem Gebiet unseres Heimatlandes. Leider hat sie auch von Wetter- und anderen Katastrophen zu berichten, von denen unser Kanton gleichfalls nicht verschont geblieben ist. Einheimische Schriftsteller und Gelehrte tragen wiederum zur Belehrung und Unterhaltung auf den verschiedensten Gebieten bei, wie auch der Überblick über die, trotz Anzeichen einer leichten Besserung gegen Schluß des Jahres, noch immer nicht rosige Lage unserer Hauptindustrie nicht fehlt. Darstellungen aus St. Gallens Geschichte führen den Leser in längst vergangene Zeiten zurück, wo es auch nicht an Unheil und schweren Wirtschaftskrisen gebrach. Ebenso wird der um unser Gemeinwesen verdienten Mitbürger, die der Tod abberufen hat, ehrend gedacht. ~ Der Bilderschmuck unserer Mappe ist diesmal von besonderem Wert, weil sich darunter zahlreiche Original-Reproduktionen trefflicher einheimischer Bilder und kostbarer Gemälde erster Meister aus st. gallischem Privatbesitz befinden. ~ So möge denn unsere Jahresmappe für 1927 als ein Produkt st. gallischer geistiger, künstlerischer und handwerklicher Arbeit wiederum freundliche Aufnahme finden!

St. Gallen, Weihnachten 1926.

BUCHDRUCKEREI ZOLLIKOFER & CIE.



Zimmer des Präsidenten im Neubau des Internationalen Arbeitsamtes in Genf

Vertäferung in Nussbaumholz, ausgeführt in der Schreinerei von

HEKTOR SCHLATTER & CIE

St. Gallen, Wassergasse 30



AM VIEHMARKT

Nach einem Gemälde von Conrad Straßer, St. Gallen

Vierfarbendruck der Buchdruckerei Zollikofer & Cie., St. Gallen